

Teile davon 1916 H. noch recht billig gedruckt sind,
da der Band außerdem in Rötmen gewiß auf zahlreiche
Käufer rechnen kann, die mit höherer bezogenen Geschenken
Kassens bezahlen, so wird, wie ich glaube, hier ein erheb-
licher Druckpunkt erwirksam nicht nötig sein, und
ich erlaube mir den Rat bei diesem Bande der Wert
manchen Druckherstellung gegenüber die Tache zugew.
Kaufes.

Amk. Bächgen ist mit der Vitaduran-Einleitung
fertig und hat sie entwerfen lassen, um die Druckkosten
geringer zu machen oder nicht zu bezahlen etc. Damit ist dann
auch dieser Band fertig. Das der Satz der Hebräer
u. N. steht, schreibt ich Ihnen schon.

Bei Handschriften für Kierseman will ich
 nur in den nächsten Tagen noch einmal beschrei-
 ben und die etwa nötigen Druckanweisungen bei-
 zufügen. Ich kann dann abgehen; natürlich nur
 die für den ersten deutschen Teil. Nötig ist
 aber, daß K. nun vorher ein Satzprobe schickt,
 damit wir sehen, welche Typen er anwenden will;
 die Satzprobe mußte alle Schriftarten (Cours,
 Bouffe, petit, allen in antiques und courtes) umfassen.
 gehen.

Über die Korrekturen können wir uns nach verständigen;
 sie werden aber voraussichtlich sammtlich bei des Rei-
 trigen Kopienpreis nicht gering sein; bei Meibius von
 Nuccab. sind sie erschreckend. Im Laufe des November
 kann der Druck, wenn ich arbeitsfähig bleibe, be-
 ginnen.

Für solche Ausgaben habe ich 100000 + 5 Millionen
 + 100 Millionen erhalten; davon ist natürlich das meiste noch
 vorhanden, aber ausverkauft geworden. Von morgen ab kauft ein
 Brief 100 Mill., müsste heute wahrscheinlich 150. Ich
 muß also da nun eine Ergänzung bieten, aber, leute,
 nicht durch Banküberweisung, die sehr teuer ist und
 - ich weiß nicht ob durch die Schuld der Beamten.
 Verzögerung, deren wir hier häufige bedient, oder
 die unsere Bank - ^{nach London} erst 14 Tage auf unserem Konto ged.
 zu ^{pflegt} geschickt werden (die 6 Millionen, die Sie für
 Johnsons Silberverkauft haben; ^{den} Gelden gekauft noch nicht
 auf unserem Konto.), sondern direkt per Post, was
 bei der London- und Randsburgelität, die die Banken
 folgt bedient, der beste Weg ist. Mein Gehalt des
 Monats ist jetzt durch Zahlungsanweisungen ^{an} der
 Reichsbank per Post; können Sie das nicht etwas
 machen? oder durch händliche Wechsel lassen?